

1. Vierteljahr / Woche 29.01. – 04.02.2017

05 / Welcome Holy Spirit!

In die Gegenwart Gottes eingetaucht werden

➤ Fokus

Gott möchte uns seinen Heiligen Geist geben; wir dürfen und sollen ihn darum bitten.

➤ Einstieg

Alternative 1

Seht euch in dem Film *Die Apostelgeschichte* den Ausschnitt an, als die Jünger den Heiligen Geist empfangen (7:09 bis 9:00). Stellt euch vor, ihr wärt damals dabei gewesen: Was hättet ihr gedacht, wenn ihr einer der Jünger gewesen wärt? Was, wenn einer der Fremden in Jerusalem?

Ziel: Nachempfinden des Pfingstgeschehens

Alternative 2

Was fällt euch zu dem Wort „Feuer“ ein? Sammelt alle Assoziationen, die euch dazu in den Sinn kommen. Tut dasselbe mit dem Wort „Taufe“.

In welchem Zusammenhang kommen die Wörter gemeinsam vor?

Ziel: erstes Nachspüren der Begriffe

➤ Thema

• Was bedeutet „Taufe mit dem Heiligen Geist“?

- Lest *Markus 1,8*. Was wollte Johannes der Täufer damit aussagen?
- Auch Lukas berichtete darüber, wie Johannes d. T. angekündigt hatte, dass Jesus mit dem Heiligen Geist taufen würde, ergänzte diesen Gedanken aber noch. Lest dazu *Lukas 3,16*. Was bedeutet eurer Meinung nach in diesem Zusammenhang das Feuer?
- Lest einige Bibelstellen und überlegt, für was Feuer hier steht: *2. Petrus 3,6–7; Psalm 29,7; Jeremia 23,29*
- Lest nun *Apostelgeschichte 2,2–4*. Warum waren an Pfingsten Feuerflammen zu sehen? Was denkt ihr, warum die Taufe mit dem Heiligen Geist an Pfingsten sich so spektakulär äußerte?

- Heute sehen wir keine Flammen über Köpfen und hören auch nur selten Menschen in ihnen fremden Sprachen sprechen. Gibt es dann heute die Taufe mit dem Heiligen Geist überhaupt noch? Wenn nein: Was spricht dagegen? Wenn ja: Wie sieht dies dann heute aus? Lest *1. Korinther 12,13*. Was sagte Paulus zu dieser Frage?
- Woran merkt man, dass bzw. ob man den Heiligen Geist empfangen hat?
- Die Aussage „Mit dem Heiligen Geist getauft zu werden bedeutet, in die Gegenwart Gottes eingetaucht zu werden“ klingt gut – aber was bedeutet sie konkret und praktisch in den Alltag umgesetzt? (Frage der Jugendseite)

• Welche Voraussetzungen gibt es, um den Heiligen Geist zu empfangen?

- Lest *Apostelgeschichte 2,37–38*. Was gab Petrus als Voraussetzung an, um den Heiligen Geist zu empfangen? In älteren Übersetzungen wird die Aufforderung „kehrt euch ab von euren Sünden“ mit „tut Buße“ übersetzt (z. B. LUT). Was versteht ihr unter „Buße tun“? Wie sieht das aus? Ist das heute noch zeitgemäß? Warum oder warum nicht?
- Lest *Apostelgeschichte 5,32*. Keiner von uns gehorcht Gott unfehlbar. Bekommen wir deshalb alle den Heiligen Geist nicht? Warum oder warum nicht? (Frage der Jugendseite) Welchen Zusammenhang könnte es geben zwischen diesem Vers und dem oben gelesenen über Buße tun?
- Lest *Judas 18–19*. Geht es hier um Menschen, die man in den Gemeinden finden kann, oder nicht? Begründet eure Meinung. Wie definiert ihr „eigenen gottlosen Leidenschaften nachgehen“? Wie sieht „Denken, das von der Welt geprägt ist“ aus? Heißt das, wir müssen weltabgewandt und ohne eigene Interessen leben, wenn wir mit Gott leben wollen? Warum oder warum nicht?
- Lest *Judas 20–21*. Definiert für euch die dort verwendeten Schlagwörter und überlegt, wie sie sich konkret umsetzen lassen.
- Muss man „perfekt“ sein, um den Heiligen Geist zu bekommen?
- Lest *Lukas 11,9–13*. Welche Voraussetzungen werden hier genannt, damit Gott einem den Heiligen Geist gibt?
- Was bedeutet es für euch, dass Gott die Bitte um den Heiligen Geist ohne weiteres erhört? Was möchtet ihr in der nächsten Woche konkret als Konsequenz aus unserem Gespräch ziehen?

➤ Ausklang

Fasst zusammen, was ihr über die Taufe mit dem Heiligen Geist erarbeitet habt und was ihr daraus für euch mitnehmen wollt. Sprecht mit Gott darüber.

1. Vierteljahr / Woche 29.01. – 04.02.2017

05 / Welcome Holy Spirit

In die Gegenwart Gottes eingetaucht werden

➤ Bibel

„Ich [Johannes] habe euch nur mit Wasser getauft, aber er [Jesus] wird euch mit dem Heiligen Geist taufen!“
Markus 1,8

➤ Hintergrundinfos

Zu der Zeit von Johannes dem Täufer gab es viele Wanderprediger, die zur Umkehr aufriefen und taufte. Neu an Johannes war, dass er eine andere Art von Taufen praktizierte, als es bisher üblich war. Das griechische Wort für Taufe lautet „baptizo“ und bedeutet eintauchen oder untertauchen. Es gibt drei Arten von Untertauchen, die mit diesem Wort beschrieben wurden:

1. Man reinigte sich, indem man seinen Körper untertauchte.
2. Wenn man zum Judentum übertreten wollte, tauchte man sich selbst unter. Die Leute, die mit ins Wasser kamen, waren Zeugen, handelten aber nicht aktiv.
3. Im Alten Testament sollte sich der Hauptmann Naamann auf Anweisung von Elia im Jordan untertauchen, um von Aussatz geheilt zu werden.

Johannes taufte anders: Man begab sich nicht mehr selbst unter Wasser, sondern wurde untergetaucht. Das sollte symbolisieren: Nicht der Mensch kann sich selbst von seinen Sünden reinigen, sondern Gott nimmt die Sünden weg, wenn man darum bittet. Damit beginnt gleichzeitig eine neue Art zu leben, man wendet sich bewusst zu Gott hin. Die in der Bibel beschriebene Taufe ist also weder Besprengen noch Wasser auf jemanden Ausgießen. Sie ist ein Eintauchen.

Mit dem Heiligen Geist getauft zu werden meint, in die Gegenwart Gottes eingetaucht zu werden.

➤ Thema

• Was bedeutet „Taufe mit dem Heiligen Geist“?

- Lies [Markus 1,8](#). Was stellst du dir darunter vor, mit dem Heiligen Geist getauft zu werden?
- Lies in [Apostelgeschichte 2,2–4](#), wie diese Taufe mit dem Heiligen Geist dann tatsächlich erfolgte. Stelle dir das Ereignis bildlich vor. Was erlebten die Jünger? Was war zu hören, was zu sehen?

- Wie wirkte sich die Taufe mit dem Heiligen Geist auf die Menschen aus?
- Wenn die Taufe mit dem Heiligen Geist so wichtig und wirkungsvoll war, warum taufen wir dann noch mit Wasser? Wäre es nicht richtiger, nur noch auf die Taufe mit dem Heiligen Geist zu warten?
- Jesus hatte auch gesagt, was geschehen würde, wenn Gläubige den Heiligen Geist erhalten. Du findest seine Aussage in [Apostelgeschichte 1,8](#). Zeugen sind wir heute auch noch. Was sagt uns diese Verknüpfung zwischen heute und damals über das Wirken des Heiligen Geistes heute?
- Taufe hat etwas mit Eintauchen zu tun (siehe Hintergrundinfos). Was sagt dir folgender Satz: „Mit dem Heiligen Geist getauft zu werden bedeutet, in die Gegenwart Gottes eingetaucht zu werden.“ Was stellst du dir darunter vor? Wie kann das konkret aussehen „in die Gegenwart Gottes eingetaucht zu werden“? (Tauscht euch am Sabbat darüber aus.)
- Was hat die Taufe mit Wasser mit der Taufe mit dem Heiligen Geist zu tun? Welche Gemeinsamkeiten gibt es? Wie könnte die Taufe mit Wasser zur Taufe mit dem Heiligen Geist hinleiten?

• Welche Voraussetzungen gibt es, um den Heiligen Geist zu empfangen?

- Lies [Apostelgeschichte 2,37–38](#). Was bedeutet es, sich von seinen Sünden abzuwenden? Wie kann man sich das vorstellen? Wie kannst du die Aufforderung „wende dich Gott zu“ im Alltag umsetzen?
- Eine weitere Voraussetzung dafür, den Heiligen Geist zu empfangen, findest du in [Apostelgeschichte 5,32](#). Was denkst du, warum man Gott gehorchen muss, um den Heiligen Geist zu bekommen? Was ist, wenn du dich einmal nicht an Gottes Gebote hältst? Hast du dann den Heiligen Geist „verspielt“? Worauf stützt du deine Meinung?
- Lies [Judas 18–21](#). Wie beschreibt Judas die Menschen, die Gottes Geist nicht haben? Was rät er dagegen denjenigen, die mit Gott leben möchten? Wie kannst du die Warnung in den [Versen 18 und 19](#) und die Ratschläge in den [Versen 20 und 21](#) in deinem Leben umsetzen? Wenn du alle genannten Voraussetzungen zum Empfangen des Heiligen Geists zusammennimmst: Was müsstest du in deinem Leben ändern? Was solltest du beibehalten und verstärken?
- Lies [Lukas 11,9–13](#). Es ist wohl ganz einfach, den Heiligen Geist zu bekommen. Warum gibt dir Gott den Heiligen Geist bereitwillig, wenn du darum bittest? Welche Konsequenzen möchtest, du aus diesen Erkenntnissen ziehen?

➤ Nachklang

Hör dir [Welcome Holy Spirit an](#) und bitte Gott, dir seinen Heiligen Geist zu geben.